

An die Medien im Einzugsgebiet
der GA Weissenstein GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Solothurn, 30. Januar 2007

GA Weissenstein GmbH setzt auf Leistung und Qualität

Schneller im Internet surfen und günstiger telefonieren

Um dem wachsenden Bedürfnis nach mehr Bandbreite zu entsprechen und im Hinblick auf die Ablösung der Cablecom-Produkte hat die GA Weissenstein GmbH das QuickLine-Angebot überarbeitet. Nun stehen den Kunden auf dem GAW-Netz ab März 2007 noch leistungsfähigere Breitband-Internetverbindungen und preislich sehr attraktive Telefondienste zur Verfügung.

Die GA Weissenstein GmbH (GAW) versorgt 32 solothurnische und bernische Gemeinden mit Kabelnetzdienstleistungen. Dazu gehören auch Produkte in den Bereichen Breitband-Internet und Festnetztelefonie. Bisher wurden diese Angebote von der Cablecom GmbH bezogen. Ab diesem Jahr wird die GAW unter der Marke «QuickLine» jedoch eigene Produkte vertreiben und kann somit alle wichtigen Kommunikationsdienste aus einer Hand erbringen.

Im Zuge dieser Produkteablösung müssen bestehende Internet- oder Telefonanschlüsse auf QuickLine migriert werden. Davon betroffen sind im Versorgungsgebiet der GAW rund 6'000 Kunden. Die Migration erfolgt ab April phasenweise und wird bis Ende Jahr abgeschlossen sein. In einem ersten Block werden die Anschlüsse in folgenden Gemeinden migriert:

- Bätterkinden / Kräiligen	- Nennigkofen
- Utzenstorf	- Balm b. Günsberg
- Wiler b. Utzenstorf	- Bellach
- Zielebach	- Feldbrunnen-St. Niklaus
- Koppigen / Willadingen	- Flumenthal
- Küttigkofen	- Langendorf
- Kyburg-Buchegg	- Oberdorf
- Lüsslingen	- Riedholz
- Lüterkofen-Ichertswil	- Rüttenen

Ab März sind in den genannten Gemeinden zudem auch Neuanmeldungen möglich. Aktuelle Informationen über den Projektstand und über den zeitlichen Ablauf der technischen Migrationsarbeiten sind im Internet auf www.ga-weissenstein.ch zu finden. Am 12. Februar 2007 wird der telefonische Kundendienst 032 9 429 431 in Betrieb genommen. Er steht allen Kunden für Anfragen im Zusammenhang mit der Migration gratis zur Verfügung.

Überarbeitete QuickLine-Angebotspalette

Im Hinblick auf die Ablösung der Cablecom-Produkte und um dem wachsenden Bedürfnis nach mehr Bandbreite gerecht zu werden, wurden die QuickLine-Produkte überarbeitet. Ziel ist es, den Kunden erstklassige Angebote für Breitband-Internet und Festnetztelefonie machen zu können. Angepasst an die Nutzerbedürfnisse und an das aktuelle Marktumfeld wurden beim Internet insbesondere die Down- und Upload-Geschwindigkeiten.

Im Bereich Telefonie zeichnet sich das QuickLine-Kombiangebot (Telefon und Internet) durch die tiefe Grundgebühr von CHF 14.– aus. Zudem ist das ONNET-Telefonieren (GAW-Kunde zu GAW-Kunde) bei allen Angeboten gratis und der Minutentarif für das Schweizer Festnetz beträgt 4 Rappen.

GAW wird regelmässig via Medien, mit Inseraten und mit persönlichen Schreiben an ihre Kunden über den aktuellen Stand der Arbeiten orientieren. Ausserdem wird eine telefonische Hotline eingerichtet, die ab Mitte Februar 2007 für individuelle Auskünfte zur Verfügung steht. Unter www.ga-weissenstein.ch sind alle Informationen zu den neuen Angeboten auch auf dem Internet abrufbar.

GAW will Wettbewerbsfähig bleiben

Um im Markt der Kommunikationsdienstleister wettbewerbsfähig bleiben zu können, baut die GAW in den nächsten Jahren ihr Kabelnetz stark aus. Absicht ist, dass sowohl auf dem analogen wie auf dem digitalen Netz ausreichend Kapazitäten für die Übertragung aller heute und künftig verfügbaren Dienste bereit stehen.

Die für den Ausbau nötigen Investitionen will die GAW aus eigenen Finanzmitteln tätigen, ist dazu aber auf zusätzliche Einnahmen angewiesen. Dies wird nun der Fall sein, wenn eigene (Quickline) statt fremde (Cablecom) Produkte in hoher Qualität und zu marktgerechten Preisen angeboten werden.

Lokale Unternehmen in regionalem Verbund

Die GA Weissenstein GmbH ist eines von sieben lokalen Kabelnetzunternehmen (Evard AG Brugg, ESAG Lyss, GA Grenchen, GA Herzogenbuchsee, IB Langenthal und Localnet AG Burgdorf), die sich in der Besonet AG zu einem Verbund zusammengeschlossen haben. Die Besonet-Partner decken mit ihren Angeboten im Raum Seeland – Mittelland – Oberaargau ein Gebiet mit einem Potenzial von über 160'000 angeschlossenen Haushaltungen in rund 200 Gemeinden ab.

Seit Ende 2005 besitzt die Besonet AG eine Tochterfirma, die Finecom Telecommunications AG, die – für einen Verbund von verschiedenen Kabelnetzunternehmen – unter dem Namen QuickLine eigene Produkte für Breitband-Internet und Festnetztelefonie vermarktet. Dadurch ist es den Besonet-Partnern möglich, auf die Produktgestaltung und die Preispolitik direkt Einfluss zu nehmen und diesen Vorteil an die Kunden weiterzugeben.